

35 Und mit eiligem Bestreben
 Sucht sich, was sich angehört;
 Und zu ungemehnem Leben
 Ist Gefühl und Blick gekehrt.
 Sei's Ergreifen, sei es Raffen,
 Wenn es nur sich faßt und hält!
 40 Allah braucht nicht mehr zu schaffen,
 Wir erschaffen seine Welt.

45 So mit morgenroten Flügeln
 Reiß es mich an deinen Mund,
 Und die Nacht mit tausend Siegeln
 Kräftigt sternenhell den Bund.
 Beide sind wir auf der Erde
 Musterhaft in Freud' und Dual,
 Und ein zweites Wort: „Es werde!“
 Trennt uns nicht zum zweitenmal.

Weltseele.

Verteilet euch nach allen Regionen
 Von diesem heil'gen Schmaus!
 Begeistert reißt euch durch die nächsten Zonen
 In's All und füllt es aus!

5 Schon schwebet ihr in ungemehnen Fernen
 Den sel'gen Göttertraum
 Und leuchtet neu, gesellig, unter Sternen
 Im lichtbesäten Raum.

10 Dann treibt ihr euch, gewaltige Kometen,
 In's Weit' und Weitr' hinan.
 Das Labyrinth der Sonnen und Planeten
 Durchschneidet eure Bahn.

15 Ihr greifet rasch nach ungeformten Erden
 Und wirket schöpferisch jung,
 Daß sie belebt und stets belebter werden
 Im abgemehnen Schwung.

20 Und kreisend führt ihr in bewegten Lüften
 Den wandelbaren Flor
 Und schreibt dem Stein in allen seinen Grüften
 Die festen Formen vor.